

Nachlese Saisonfinale

10. Lauf Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup in Semriach

Training

Bei hervorragenden äußeren Bedingungen, zwar etwas kühl aber Sonnenschein, ging der letzte Lauf der heurigen Saison in Semriach über die Bühne.

Und die rund 3000 Zuschauer hatten das richtige Gespür für eine Veranstaltung, die alles bot, was man vom Bergrennsport erwartete.

Ing. Andy GABAT zeigte bei den Trainingseinheiten das wahre Potential der Gabat Cossies auf. Zwei Bestzeiten und das mit Respektabstand ließen schon im Training viel Erwarten. Auf den Plätzen 2 – 4 dann Hanspeter LABER, ebenfalls Gabat Cosworth, sowie die Lancia Abordnung mit Felix PAILER und Lokalmatador Franz NOWAK, beide Lancia Integrale.

In der 2 lt. Kategorie ließ der Pertlsteiner BMW Pilot Gerhard LANDL mit zwei Bestzeiten keine Zweifel aufkommen, dass der Klassensieg 2007 nur über ihn führen würde. Der größte Konkurrent des schnellen Tischlermeisters, der Gleisdorfer Michi WELS auf VW Scirocco wird sich im Rennen mächtig strecken müssen. „Aber aufgegeben wird nur ein Brief“, so die Kampfansage des Gleisdorfers.

Einige Ausrutscher im Training bedingt durch den kalten Asphalt, weshalb die Reifen keinen Grip aufbauen konnten, verliefen relativ glimpflich.

Ein spannendes Saisonfinale war garantiert.

Das Rennen

Das Saisonfinale bot noch einmal alles was den Bergrennsport so beliebt und populär macht. Action, Spannung und nicht zuletzt Show, die viele der rund 70 Piloten ihren Fans beim 3. Rennlauf boten. Hervorzuheben hier sicher in erster Linie Daniel AUER, der mit seinem Mercedes 190 nicht nur einen Drift sondern einen perfekten Donat hinlegte, ebenso wie Franz SPÖRK und Hermann BLASL.

Die dominante Erscheinung bei diesem Saisonfinale war der Aichfelder Tuning Spezialist Ing. Andreas GABAT auf dem 660 PS starken Gabat Cosworth. Er beherrschte nicht nur das Training, sondern auch die 3 Rennläufe und sicherte sich den Tagessieg (1:41:73) mit 3,39 sec. Vorsprung auf den Südsteirer Hanspeter LABER, ebenfalls Gabat Cosworth. Mit einem perfekten 3. Lauf sicherte sich der Haslauer Felix PAILER, Lancia noch Rang 3 im Gesamtklassement und den Klassensieg + 2000 ccm 4 WD in der Saison 2007.

Vierter beim Saisonfinale Franz NOWAK, ebenfalls Lancia, der sich aber mit einem tollen 2. Gesamtrang in der Saison 2007 trösten konnte.

Ein beinhartes Duell um den Titel bei den Fahrzeugen – 2000 ccm lieferten sich der Pertlsteiner Gerhard LANDL auf BMW und der Gleisdorfer Michael WELS auf VW Scirocco, aber der Gleisdorfer hatte diesmal gegen einen entfesselt fahrenden Gerhard LANDL keine Chance, das war der Titel für den Pertlsteiner in der Klasse bis 2 Liter.

Weitere Klassensieger sind:

SCHWAIGER Rupert in der Klasse E1-OSK über 2000ccm 2Radgetrieben;
PFEIFER Christian in der Klasse E1-OSK bis 1600ccm;
AFLENZER Manfred in der Klasse E1-OSK bis 1400ccm;
PRUGGMAIER Christian in der Klasse E1-OSK bis 1000ccm;
WIEDENHOFER Stefan in der Klasse H-Rallye über 2000ccm;
NISTELBERGER Christian in der Klasse H-Rallye bis 2000ccm;
PRATL Jürgen in der Klasse Grp A bis 2000ccm;
AUER Michael in der Klasse Grp N bis 2000ccm;
GRATZER August in der Klasse Historisch;

Das Resümee der Saison 2007:

Tolle Starterfelder (im Schnitt 75 Piloten).

Begeisterte aber disziplinierte Fans, die die Piloten akkustisch anfeuerten und eine Saison, die Gott sei Dank bei betroffenen Piloten keine schlimmen körperlichen Verletzungen hinterließen, bei doch einigen recht heftigen Abflügen, die aber in Hauptsache nur kalt verformtes Blech zur Folge hatten.

Die Offiziellen Saisonergebnisse folgen noch auf www.berg rallye.at bzw. www.osk.or.at nach deren Prüfung und Freigabe.

Mit sportlichen Grüßen

S. – H. Rieger
OSK Presse für den Bergrennsport

14.10.2007